

köpfe. Unten Palmzweige und eine breite Leichentexttafel. Der Stein ruht auf zwei engelskopfgeschmückten Kragsteinen. Oben über dem Decksims eine barock umrissene Sandsteintafel ohne Inschrift.

Die Inschrift des Ovals lautet:

Unvergeßene Schuldigkeit / und Immergrünendes Gedächtnüß / Frauen Johanne Elisabethen Hoffmannin / gebohrner Balduinin / Welche war Eine fromme Tochter / Herrn Johann Balthasar Balduins der Haynschñ / Inspection Adjuncti und Pastoris in Ortrant / und / Frauen Dorotheen Balduinin gebohrner Klemin / Ein treues aber und Liebes Weib / M: Johann Georg Hoffmanns Pastoris zu Sacke / und Tausch / Welche gebohren Aö. 1677 . . . verheyraethet Aö. 1694 . . . 4 / Kinder alß Zwo Söhne und Zwo Töchter . . . starb . . . / 1703 den 19. Septembr. Ihres Alters / 26. Jahr 7. Monat 3 Woche.

Leichen Text Psalm 116 v. 7. 8. 9.

Die Kragsteine stammen der Form nach aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. — Zwischen Sakristei und Vorhalle.

Denkmal der Frau Johanna Sibylla von Ilow geb. von Biesenrodt, † 1707 (Fig. 354).

Marmorepitaph, 200 cm breit, 310 cm hoch.

Die große rechteckige Inschrifttafel flankiert ein übereckgestellter Pfeiler mit den bezeichneten Wappen derer

| | |
|--------------------------|----------------|
| v. Wolframsdorff | v. H̄vnicke |
| v. Neitzsch (Neitschitz) | v Heßler |
| v. Landwüst | v. Marschall |
| v. Wurm | v. Heßler |
| v. Friesen | v. Minckwitz |
| v. Einsiedel | v. Kannewurff. |

Unter dem Gesims eine Leichentextkartusche, von Rankenwerk umrahmt. Seitlich je eine Frauengestalt, die linke den Fuß auf eine Kugel setzend, eine Kartusche haltend, bez.:

Die / Glaubens Hand / hält, Jesu, dich / o festes Band / was scheidet mich?

Die rechte Figur legt die Hand vor die Brust, mit einer Kartusche, bez.:

Dem / Glauben geht / die Hoffnung nach / die Hoffnung steht / in Ungemach.

Auf den Gesimskröpfen der Pfeiler je ein klagender Kindengel, dazwischen vor einem Rundgiebel die drei bezeichneten Wappen derer

| | | |
|--------------|--------------|----------|
| v. Biesenrod | v. Minckwitz | v. Ilow. |
|--------------|--------------|----------|

Daneben die Bezeichnung: v. Biesenrod. v. Breitenbach (?), jedoch ohne Wappen. Oben die kartuschenartig umrahmte Büste der Verstorbenen.

Die Inschrift lautet:

Die Wohlgebohrne Frau / Fr. Johanna Sibylla von Ilow / Gebohrne von Biesenrodt / war gebohren im Hause Scortleben d. 24. Jun. 1686. / Erstm. Vermählet d. 30. Sept. 1700 / an . . . Herrn / Loth Siegmund von Minckwitz / auf Sacka und Stölpchen Königl: u. Churfst: Cammerherr u. Hoffrath, / nach Dessen erfolgten Tödlichen Hintritt zu Elbing in Preussen / Andermahls den 7. October 1706. / an . . . / Joachim Friedrich von Ilow, / auf Ilow und Sacka, / S. Königl: Maj: u. Churfl. Dhl. zu Sachs: / Hochbest: Obrist: über ein Regim. Dragoner / entschieff in ihrem Jesu im Hause Lindenau d. 6. Nov. 1707 / Dero Erbbegräbniß war Scortleben / und / Der Hoch Leidtragende Gemahl v. Ilow / setzete dieses Ehrengedächtniß.

Das schöne Epitaph ist rechts von der Kanzel angebracht.